



Medienmitteilung | Eröffnung | 6. November 2023

## 27. Internationale Kurzfilmtage Winterthur: Highlights und Geheimtipps

Morgen Dienstag, 7. November wird die 27. Ausgabe der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur feierlich eröffnet. Das kostenlose Eröffnungsprogramm um 20:30 Uhr bietet filmische Ausblicke in die Festivalwoche, die am Sonntag, 12. November mit der Preisverleihung um 18:00 im blue Cinema Maxx 1 und den beiden Programmen *And the Winners Are ... I & II* enden wird. Hier werden alle ausgezeichneten Wettbewerbsfilme gezeigt. Ausserdem bietet ein Best-of nochmals Gelegenheit, die Festivaltage Revue passieren zu lassen. Die wichtigsten Zahlen, Highlights, Geheimtipps und Informationen zu den sechs Festivaltagen sind hier zusammengefasst.

### Das Festival in Zahlen

Die 27. Ausgabe beinhaltet 272 Kurzfilme in 25 thematisch kuratierten Programmen und 16 Wettbewerbsprogrammen sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Konzerten und Partys, Installationen und Performances, Workshops und mehr: insgesamt gibt es 98 Veranstaltungen an sechs Tagen sowie fünf mehrtägige Ausstellungen in der Sektion Expanded Cinema. Im Schweizer Wettbewerb feiern 12 der 17 selektionierten Filme in Winterthur ihre Weltpremiere. Auch im Internationalen Wettbewerb sind dieses Jahr drei Weltpremieren und fünf Europapremieren zu erleben. An der Preisverleihung am Sonntagabend wird verkündet, welche der 52 Wettbewerbsfilme eine Auszeichnung (Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von CHF 69 000.–) entgegennehmen dürfen.

### Für Gross und Klein: 100 Jahre Disney

Seit einem Jahrhundert prägen die Werke des von Walt Disney gegründeten Studios die Popkultur und begeistern Gross und Klein. Zum Jubiläum präsentieren die Kurzfilmtage seltene Meisterwerke aus den Anfängen der Animationskunst sowie zeitlose Klassiker und beliebte Kurzfilme: So erzählt beispielsweise «Alice's Wonderland» (1923), wie Alice ein Animationsstudio besucht und anschliessend davon träumt, mit dem Zug ins Zeichentrickland zu fahren, wo sie ein Empfang auf dem roten Teppich erwartet. Oder «Trolley Troubles» (1927) mit Oswald the Lucky Rabbit, der dann 1928 von Mickey Mouse ersetzt wird: «Steamboat Willie» ist der erste veröffentlichte Mickey-Mouse-Film und der erste Cartoon mit synchronisiertem Ton.

### Ein Stück Filmgeschichte: 100 Jahre 16 mm

Ebenfalls 100 Jahre alt geworden ist der 16-mm-Film, und mindestens ein wichtiger Beitrag zu seiner erfolgreichen Geschichte kam aus der Schweiz: die Bolex Kamera. Deren Erfinder Jacques Boolski ist genauso im Jubiläumsprogramm zur Vielfalt des Formats anzutreffen wie eine Dokumentation des Basler Erziehungsdepartement aus dem Jahr 1932, ein Ovo-Werbefilm von 1948 und Schweizer Experimentalfilme, für die 16 mm als ideales Format galt. Und nicht zu vergessen sind die vielen Stunden Filmmaterial aus privaten Haushalten.



### Seltene Einblicke: Masterclass mit Willy Hans

Ebenfalls auf 16 mm dreht der deutsche Regisseur Willy Hans aktuell seinen ersten Langfilm «Der Fleck». Seine Trilogie «Das satanische Dickicht» gilt als Meisterwerk des Kurzfilms und inszeniert eine finstere und mysteriöse Welt, in der das Übernatürliche auf das Alltägliche trifft. Neben der Trilogie zeigt Hans als Person im Fokus in Winterthur auch Kurzfilme seines Kollektivs mit Paul Spengemann, Jan Eichberg und Steffen Goldkamp. In der moderierten Masterclass spricht Hans über seine Arbeit als Regisseur sowie als Teil des Kollektivs.

### Neue Perspektiven: Beyond Nollywood

Des Weiteren im Fokus steht Nigeria, wobei die Kurzfilmtage auch Beyond Nollywood schauen: Die jüngere Generation nigerianischer Filmschaffender ist mit Nollywood, der Mainstream-Filmindustrie mit Sitz in Lagos, aufgewachsen und davon geprägt. Sie will jedoch Filme machen, die vielfältiger und vielschichtiger sind als das Nollywood-Kino. Das Programm widmet sich klassischen afrikanischen Themen auf eine neue, erfrischende Art: Uralte spirituelle Kräfte treffen hier auf das zeitgenössische Leben in Nigeria.

### Live: You Are in Bear Country

Ein Geheimtipp aus dem Grossen Fokus: O Canada ist diese Mischung von Live-Performance und Kurzfilmvorführung. Hier erzählt Matthew Ranking – der zahlreiche Filme in der Winnipeg Film Group produziert hat und auch in diesem Programm anzutreffen ist – von seinem seltsamen, inspirierten und letztlich gescheiterten Jahr als Propagandafilmer für die kanadische Regierung. Die Performance integriert Public Service Announcements, einen lebenden Bären, ein halbtoten Bürokraten, Live-Musik von Nico Feer und natürlich Kurzfilme.

### Mixed-Media-Installationen: Ursula Biemann, Baron Lanteigne und Marc Lee

Audiovisuelle Kunst, die den Rahmen einer Kinovorführung sprengt – das ist Expanded Cinema. Gemeinsam mit den oxyd – Kunsträumen widmen sich die Kurzfilmtage auch dieses Jahr wieder audiovisuellen Werken ausserhalb des Kinos: Wie nehmen Menschen die Natur in ihrer Umgebung wahr und wie gehen sie mit ihr um? Diese Frage verbindet die Arbeiten von Ursula Biemann, Baron Lanteigne und Marc Lee, die ab dem 8. November im oxyd zu sehen sind.

### Für die ganze Familie

Am Samstagvormittag entfacht Sparks Junior bei Kindern und Jugendlichen Feuer für das Format des Kurzfilms. Die Auswahl von ernsten, amüsanten und spannenden Werken ab 9 Jahren regt zum Diskutieren an und bietet Familien einen idealen Einstieg ins Kurzfilm-Universum. Und am Sonntagmorgen präsentiert die Zauberalaterne, der Filmklub für 6- bis 12-Jährige, wieder Filme für die jüngsten Filmfans: «Kleine Mysterien auf grosser Leinwand» sind sieben Kurzfilme aus Frankreich, Italien, Spanien, den Niederlanden, der Schweiz und den USA. Mit interaktiver Moderation und szenischer Einführung.



## Infos für Medienschaffende

**Zugang zu den Filmen:** Unsere Vorschau-Plattform bietet Zugang zu den Filmen des diesjährigen Programms. Um eine exklusive Filmauswahl für Medienschaffende, ein persönliches Login und Filmausschnitte für die redaktionelle Verwendung anzufordern, wenden Sie sich bitte an [media@kurzfilmtage.ch](mailto:media@kurzfilmtage.ch).

Die Festivalleitung steht für Interviews zur Verfügung. Gerne vermitteln wir auch **Interviews** mit Filmemachern und anderen Fachleuten.

**Festival-Trailer**

**Programm**

**Akkreditierung für Medien**

**Medienmitteilungen**

**Pressebilder**

**Medienkontakt:** Philine Erni, [+41 79 127 52 12](tel:+41791275212), [mediakurzfilmtage.ch](mailto:mediakurzfilmtage.ch)